Nordhessen



Fotos: Martin Sehmisch

Solidarität wird wichtiger

WIRTSCHAFT Eine starke IG Metall ist gerade jetzt wichtig, damit wirtschaftliche Umbrüche nicht zu Kahlschlag führen.

Was passiert mit unseren Jobs, wenn die Wirtschaft im Umbruch ist? Diese Frage beschäftigt immer mehr Menschen in Nordhessen. Die Krise der deutschen Automobilindustrie, Preissteigerungen in nahezu allen wirtschaftlichen Bereichen, der verstärkte Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) und Robotik – all das sorgt für Unsicherheit in vielen Betrieben.

»Eine starke IG Metall ist gerade jetzt wichtig«, sagt der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Nordhessen, Oliver Dietzel. »Ob bei Volkswagen und Daimler Truck oder bei Alstom: Wir vertreten glasklar die Interessen der Beschäftigten und werden dort, wo es nötig ist, auch auf die Straße gehen.«

Unsere Fotos zeigen den herstellerübergreifenden Aktionstag Automobil und die Demonstration der Alstom-Beschäftigten, die um die Zukunft des Lokbaus in Kassel fürchten. IG Metall – das heißt gerade dann, wenn es schwierig wird: zusammenstehen, gemeinsam handeln, solidarisch sein!

Maurer und Sahin in den Ortsvorstand gewählt

Die Delegierten der IG Metall Nordhessen haben Marcus Maurer (41) und Bilal Sahin (42) in den Ortsvorstand gewählt. Marcus Maurer ist Betriebsratsvorsitzender der Viessmann Werke Allendorf/Eder. Er folgt auf Matthias Godzik, der dem Gremium seit 2008 angehörte. Bilal Sahin, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender im Volkswagenwerk Kassel, folgt auf Christian Wetekam, der nach vier Jahren aus dem Ortsvorstand ausscheidet. »Wir danken Matthias und Christian für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Ortsvorstand und wünschen ihnen alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand«, sagte Oliver Dietzel, Erster Bevollmächtigter.

Angestellte: KI gestalten – statt nur zuzuschauen

Künstliche Intelligenz (KI) ist in den Betrieben angekommen. Beim Angestelltenforum der IG Metall Nordhessen diskutierten die Teilnehmenden mit Professor Tobias Kämpf über Chancen und Risiken von KI. Das Bild in den Betrieben ist unterschiedlich: Während KI mancherorts noch kaum eingesetzt wird, ist sie andernorts bereits Teil der Arbeitsprozesse. Viele Projekte bleiben allerdings hinter den Erwartungen zurück. Das liegt oft an fehlenden Daten, unklaren Strategien oder mangelnder Einbindung der Beschäftigten.

Für die IG Metall ist klar: Mitbestimmung ist ein Schlüssel zum Erfolg! Betriebsräte müssen frühzeitig beteiligt werden und den Einsatz von KI aktiv mitgestalten. Betriebsvereinbarungen können klare Regeln schaffen und Beschäftigte schützen. Denn Beschäftigte sind nicht nur Betroffene, sondern auch Gestalter des Wandels. So könnte KI zu guter Arbeit und besseren Arbeitsbedingungen beitragen.

Impressum
Redaktion: Oliver Dietzel (verantwortlich), Martin Sehmisch
Anschrift: IG Metall Nordhessen, Spohrstraße 6–8, 34117 Kassel
Telefon: 0561 700 05-0, Fax: 0561 700 05-25
nordhessen@igmetall.de,
nordhessen.igmetall.de